

FÜTTERUNG

Mit Nebenprodukten die Klimabilanz verbessern

Nebenprodukte aus der Futtermittel- und Verpackungsindustrie können erhebliche Mengen an Getreide und Sojaschrot in der Ration ersetzen. Das verbessert die Klimabilanz und entschärft die Nahrungsmittelkonkurrenz zum Menschen. Ein Fütterungsversuch im Staatsgut Schwarzenau zeigt die Möglichkeiten auf.

STALLBAU

Kurswechsel im Immissionsrecht?

Die TA Luft gibt vor, dass zahlreiche Schweinehalter bei Bestandsställen emissionsmindernde Maßnahmen umsetzen müssen. Nun schlägt das Bundesumweltministerium eine Aufschiebung der Fristen auf Ende 2029 vor. Grund dafür ist die novellierte Industrieemissionsrichtlinie der EU, die europaweit einheitliche Vorgaben für Schweineställe ausgeben soll. Was aktuell bekannt ist und welche Konsequenzen das für deutsche Schweinehalter hat, haben wir Ewald Grimm, Immissionsrechtsexperte beim KTBL gefragt.

TIERGESUNDHEIT

Salmonellen immer im Blick haben

Die Salmonellenbekämpfung in den Schweinebetrieben war in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Dennoch ist die Gefahr nicht komplett gebannt. Regelmäßig müssen Betriebe aktiv werden und frühzeitig den aufkommenden Salmonellendruck senken. In einem Praxisprojekt haben sich hier verschiedene Maßnahmen bewährt, darunter die Konzeptionierung eines gerstenlastigen Futters und der Einsatz von Säuren. Auch die Betriebshygiene spielt eine große Rolle.

Ferkelerzeuger optimieren die Impfkonzepte

Viele Sauenhalter und Mäster haben ihre Impfmaßnahmen bei den Ferkeln weiter ausgebaut. Damit stärken sie die biologischen Leistungen und senken den Medikamentenverbrauch. Überbetriebliche Auswertungen zeigen, welche Impfkonzepte die Praktiker derzeit favorisieren.

Keime mit neuem ATP-Schnelltest aufspüren

Nach der Reinigung bzw. Desinfektion der Ställe oder dem Säubern von Injektionsspritzen kann ein Hygienetest die Wirksamkeit zeigen. Die Lebensmittelindustrie setzt den sogenannten ATP-Schnelltest erfolgreich ein. Untersuchungen zeigen, dass der neue Schnelltest auch in Schweinebetrieben nützlich sein kann.

Darmgesundheit bei Schweinen: Mehr als nur Verdauung

Die Darmgesundheit ist wichtig für eine optimale Verdauung der Nährstoffe und wirkt sich auch auf das Verhalten der Tiere aus. Dabei spielt das Mikrobiom eine große Rolle. Durchfall durch Ileitis und weitere Erreger und Verdauungsstörungen haben deshalb nicht nur eine Bedeutung für die Tiergesundheit, sondern wirken sich auch auf das Schwanzbeißen und SINS aus.

MMA und Saugferkeldurchfall erfolgreich behandelt

Ein Betrieb mit 650 Sauen im geschlossenen System hatte in der Abferkelung große Probleme mit Saugferkeldurchfall und MMA bei den Sauen. In der Folge verzeichnete man hohe Saugferkelverluste bzw. einen hohen Antibiotikaverbrauch. Neben flankierenden Managementmaßnahmen brachte der Einsatz innovativer Futterergänzer die Wende.

ZUCHT

Seuchenfall: Woher erhalten Ferkelerzeuger Spermalieferungen, wenn die KB-Station in einer Sperrzone liegt?

Die sogenannten Beistandsverträge verpflichten die im BRS organisierten Besamungsstationen zur gegenseitigen Unterstützung im Seuchenfall. SUS beleuchtet, wie die Verträge aktuell überarbeitet werden und was das für die Ferkelerzeuger in Deutschland, Österreich und der Schweiz bedeutet.

Piétrain oder Duroc: Welchen Einfluss hat der Endproduktgeber auf die Überlebensfähigkeit und Vitalität der Ferkel?

In einer aktuellen Studie wurde der Einfluss von Piétrain- und Duroc-Endproduktebern auf die Überlebensfähigkeit und Vitalität der Ferkel untersucht. Wir haben mit Prof. Christine Große-Brinkhaus von der Universität Göttingen über die Ergebnisse gesprochen.

Mastleistungsprüfung auf neuen Wegen

Ende Oktober werden die Tierwohl-Prüfställe des Forschungs- und Prüfzentrums Schwarzenau (FPZ) eröffnet. Wir stellen vor, wie die Mastleistungsprüfung in Bayern künftig organisiert wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

MANAGEMENT

Kastration unter Vollnarkose: Lehrreiches aus Wissenschaft und Praxis aus fünf Jahren Einsatz

Die Ferkelkastration mithilfe der Inhalations- oder Injektionsnarkose ist längst den Kinderschuhen entwachsen. SUS stellt wichtige Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis vor.

Freie Abferkelung: Wann drohen Erdrückungsverluste?

Zukünftige Abferkelbuchten müssen mehr Fläche bieten und die Sau darf nur noch für wenige Tage fixiert werden. Ferkelerzeuger befürchten steigende Ferkelverluste durch Erdrückung. Italienische Wissenschaftler haben untersucht, wann, wo und wie es zur Erdrückung kommt, um so Rückschlüsse auf eine verbesserte Buchtenstruktur und Tierbetreuung zu ziehen.

Wir stellen die Ergebnisse der Studie vor.

REPORTAGE

Großanlage auf Biosicherheit und Leistung getrimmt

Als Tierarzt und Miteigentümer einer großen Nutztierpraxis kennt sich Martin Pfützner mit Biosicherheit, Tiergesundheit und Mitarbeiterführung bestens aus. Sein Wissen nutzt der Unternehmer auch in seinen eigenen Schweinebetrieben. Im Zentrum seiner Produktion steht eine 4.000er-Sauenanlage in der Nähe von Berlin, die er vor wenigen Jahren übernommen und aufwendig modernisiert hat.